

## Jahresbericht 2008/2009

Die vergangene „Saison“ war, wie unser ganzes bisheriges Vereinsleben, sehr ereignisreich. Es wurden zwei Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Die Einladungen wurden form- und fristgerecht verschickt. Die Versammlungen waren jedes Mal beschlussfähig. Darüber hinaus gab es diverse Arbeitstreffen einzelner Vorstands- / Vereinsmitglieder für unsere laufenden Projekte.

Wir haben zurzeit 80 Mitglieder, davon 3 Männer und die Werkfeuerwehr Shell Wesseling, die Gleichstellungsstelle München und die Feuerwehr Lüdenscheid als Organisation (Jahresbeitrag 100 €).

Gleich zu Beginn des Jahres gab es in Nordrhein-Westfalen einen großen Aufreger, der neue Bekleidungserlass für die Feuerwehren NRW.

Mit diesem sollte erstmals eine landeseinheitliche Uniform für die Feuerwehren festgelegt werden. Vollkommen empört mussten wir feststellen, dass für die Herrenuniform jede Naht und jeder Abnäher millimetergenau definiert wurde, Damenuniformen dagegen schlichtweg vergessen wurden. Hier bleiben wir natürlich auch im neuen Jahr am Ball und setzen uns für eine angemessene Lösung ein.

Im abgelaufenen Jahr ist die Zahl der Anfragen von am Feuerwehrdienst interessierten Frauen und Kolleginnen abermals gestiegen. Das freut uns sehr, spiegelt das doch das gestiegene Interesse am Berufsbild Feuerwehr.

Gefragt waren insbesondere die Bereiche Bewerbungsverfahren, Vorbereitung auf den körperlichen Eignungstest, Laufbahnwahl, Mobbing, Recherche für Hausarbeiten und die Vorbereitung auf Auswahltests. Zu diesen „Dauerbrennern“ stellen wir Informationen auf der Homepage zur Verfügung, die wir kontinuierlich ergänzen.

Wie in jedem Jahr haben wir auch im vergangenen Jahr zahlreiche Fragen zum Thema Einstellung/ Eignungstests beantwortet. Neben den „klassischen“ Anfragen von Gleichstellungsstellen und Bewerberinnen, suchten auch immer mehr kommunale Feuerwehren Hilfe bei uns.

Beispielsweise bat die Feuerwehr Göttingen in diesem Bereich um fachliche Unterstützung. Wir nahmen die Einladung nach Göttingen an und Susanne Klatt hielt einen Vortrag vor dem Rat der Stadt. Thema war die sinnvolle Vereinbarkeit der, nur scheinbar konkurrierenden, Ziele Frauenförderung, körperliche Eignung für den Feuerwehrdienst und berufsbezogener Eignungstest.

Wir haben in diesem Jahr erstmals mit dem DFV kooperiert und das Forum Feuerwehrfrauen 2009, das vom 19. bis 21. Juni 2009 in Heyrothsberge (Sachsen-Anhalt) stattfand, unterstützt. Drei der sechs Workshops wurden von uns geleitet. Es ist geplant,

die Zusammenarbeit im kommenden Jahr fortzusetzen. Dabei wollen wir im Gegenzug natürlich ebenfalls die Unterstützung des DFV für unsere Arbeit in Anspruch nehmen.

Sport ist nicht nur im Infobereich auf unserer Homepage ein Thema, beim Women's Run am 11.07.2009 in Hamburg stellte das Netzwerk ein erfolgreiches Team. Beim 2. Firefighter's Skyrun in Düsseldorf am 26.09.2009 belegten die drei Teams des Netzwerks Feuerwehrfrauen die ersten drei Plätze! Auch bei diversen anderen Sportveranstaltungen wie z.B. der dem Köln Marathon sind Netzwerkmitglieder erfolgreich in der Frauenwertung gelaufen.

Netzwerkmitglieder haben an verschiedenen internationalen Feuerwehrfrauenkongressen teilgenommen. Wir waren bei den Kolleginnen aus den USA, den Niederlanden und Großbritannien zu Gast.

Neben unseren zahlreichen fachlichen Aktivitäten wurde auch das zwischenmenschliche Netzwerken gefördert. Im vergangenen Jahr haben wir deshalb die Tradition der regionalen Stammtischtreffen und Weihnachtsmarktbesuche fortgesetzt. Ihr seid herzlich eingeladen teilzunehmen, die Termine werden jeweils auf der Homepage unter „Aktuelles“ bekannt gegeben und im Newsletter veröffentlicht.

Fühlt Euch inspiriert und sprecht uns an, wenn Ihr selbst eine Aktion ins Leben rufen wollt, wir veröffentlichen Euer Anliegen gerne auf der Homepage.

Natürlich eignet sich auch unser Forum hervorragend um sich kurzfristig für gemeinsame Aktivitäten zu verabreden!

Katja Midunski (Recht), Sabine Elsemann-Steinmann (Psychologie/ Psycho-Soziale Unterstützung) und Katja Sielhorst (Arbeitsmedizin/ Sportmedizin und Ernährungsberatung) standen den Netzwerkmitgliedern nicht nur in diesem Jahr ehrenamtlich als Fachberaterinnen zur Verfügung, sondern sie wollen ihr Engagement auch im kommenden Jahr fortsetzen. Dafür möchten wir uns, im Namen aller Netzwerklerinnen, ganz herzlich bedanken!

Es hat sich eine kontinuierliche Pressearbeit entwickelt, im gesamten Jahr haben wir Radio- und Zeitungsinterviews gegeben; im Vorfeld zum Bundeskongress fand am Mittwoch den 4. November eine gemeinsame Pressekonferenz mit der Berufsfeuerwehr München für Vertreter von Radio und Fernsehen sowie der örtlichen Presse statt.

Die Pflege und der Ausbau des Internetauftritts sowie die Unterstützung der Münchner Kolleginnen bei der Planung des 19. Bundeskongresses 2009 waren die zeitintensivsten Projekte des vergangenen Jahres.

Es wurde ein Newsletter etabliert, der die Vereinsmitglieder regelmäßig über Neuigkeiten aus unserem Vereinsangebot und dem Feuerwehrsektor allgemein versorgt.

Um unsere Gastgeberinnen bei der Vorbereitung des Kongresses zu unterstützen, reisten Susanne Klatt und Silke Klanke zu einem Ortstermin nach München.

Das Netzwerk half außerdem bei der Auswahl der Kongressthemen, der Dozentensuche und der Planung des Programms. Außerdem unterstützen einige Netzwerkmitglieder den Kongress ehrenamtlich als Dozentinnen von „Frau zu Frau“.

Trotz unseres wirklich kostengünstigen Fortbildungsangebots erreichten uns in Zeiten von Wirtschaftskrise und schwindender Fortbildungsbudgets zahlreiche Hilferufe von Kolleginnen. Um die finanziellen Hürden möglichst klein zu halten, haben wir uns entschlossen für den 19. Bundeskongress in München erstmals eine moderierte Mitfahrbörse und eine Plattform zur Suche von Zimmergenossinnen anzubieten. Diese undankbare, sehr zeitintensive Dienstleistung hat, neben Ihrer umfangreichen Vorstandsarbeit, Susanne Klatt für Euch erbracht!

Ein Langzeitprojekt des letzten Jahres war die Erstellung unserer soeben fertig gewordenen Image-Broschüre. Die Broschüre steht als pdf-Dokument zum Download auf unserer Homepage bereit.

Für das nächste Jahr ist geplant, die bisherigen Aktivitäten vor allem im beratenden Bereich und im Bereich Öffentlichkeitsarbeit auf dem erreichten Niveau weiter zu führen.

Wir haben uns für das kommende Jahr vorgenommen, dass die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der Freiwilligen Feuerwehren ein eigenes Projekt werden soll.

Im 2010 wird es keinen Bundeskongress im bekannten Format geben, stattdessen ist es im Rahmen unsrer Präsenz auf der Interschutz eine Tagesveranstaltung geplant.